

Informations- und Kontrollsystem
für Hotels
Zimmerzustandsanzeige



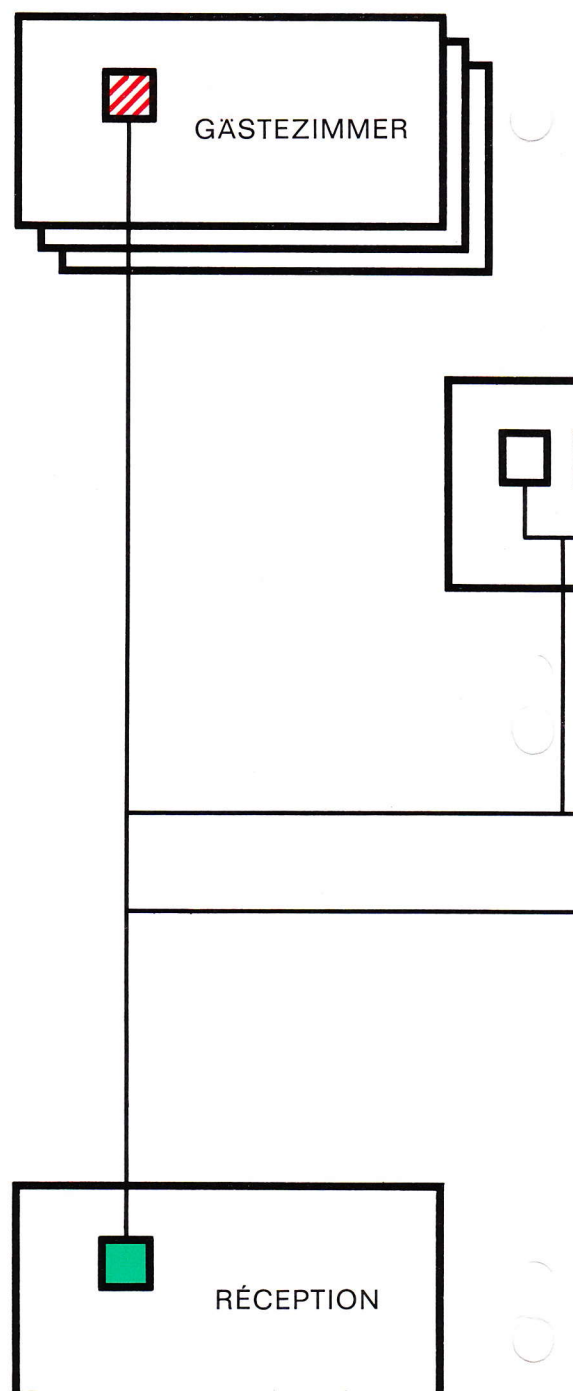
Kapazitätskontrolle Leistungstransparenz Produktivitätserhöhung

An diesen mehr oder weniger erfüllten Forderungen mißt sich die Rentabilität eines Hotels. Konkurrenzkampf, Personal-mangel und steigende Löhne und Gehälter erzwingen auch in der Gastronomie die Umstrukturierung der Organisation mit Hilfe moderner technischer Systeme zur Information und Kontrolle der Service-Leistungen.

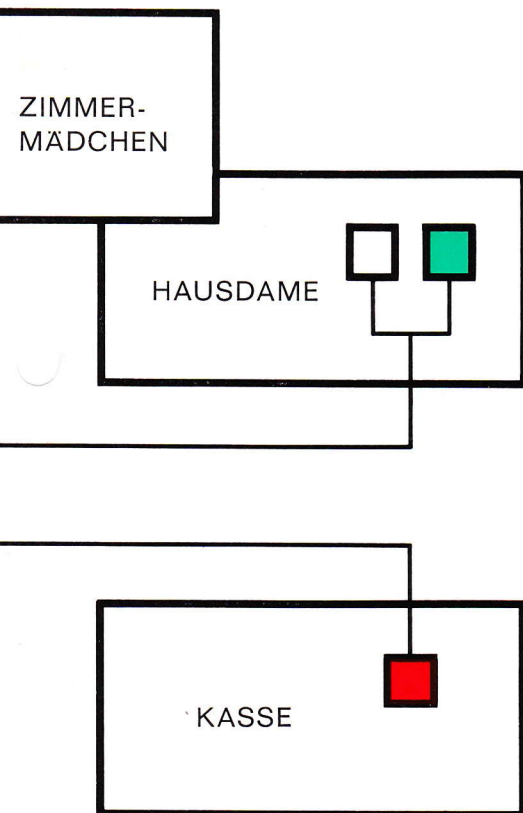
Im Mittelpunkt des Hotels steht das Gästezimmer, die Zweit-wohnung des Gastes. Belegungszahl und Frequentierung bestimmen zu allererst den Gewinnfaktor Ihres Hauses. Deshalb garantiert die Information und Kontrolle über den Zustand der Gästezimmer den größten Wirkungsgrad aller möglichen Maßnahmen zur Rationalisierung des Betriebs-ablaufes.

Sowohl das Personal in der Rezeption und an der Kasse als auch die Hausdame und das Zimmermädchen müssen ständig über den jeweiligen Zimmerzustand – frei, belegt, nicht gereinigt, gereinigt – informiert sein, um eine optimale Ausnutzung der Zimmer zu erreichen.

Das Zimmerzustandsanzeige-System besteht aus einer zentralen Steuereinrichtung, den Leuchttastentableaus an der Rezeption und der Kasse, den Lampenfeldern bei der Hausdame und dem Zimmermädchen und einer Schalt-Anzeige-Kombination in jedem Gästezimmer.



Schematische Darstellung des Zimmerzustands- anzeige-Systems



Sobald der Gast seine Rechnung bezahlt hat, betätigt der Kassierer an seinem Tableau die entsprechende Zimmertaste. Über Lampensignale wird . . .

bei der Rezeption angezeigt, daß das Zimmer frei, jedoch nicht gereinigt ist.

bei der Kasse angezeigt, daß das Zimmer frei ist.

bei der Hausdame und bei dem Zimmermädchen angezeigt, daß das Zimmer frei ist und gereinigt werden muß.

in der Zimmerkombination zur Kontrolle der gleiche Zimmerzustand angezeigt.

Nach Betreten des Gästezimmers betätigt das Zimmermädchen seinen Schlüsselkontakt in der Zimmerkombination. Über ein Lampensignal wird . . .

die Hausdame informiert, daß das Zimmer gereinigt wird. Gleichzeitig erkennt sie den Aufenthaltsort des Zimmermädchens.

Hat das Zimmermädchen das Zimmer gereinigt, so betätigt es die Taste und den Schlüsselkontakt in der Zimmerkombination. Über ein Lampensignal wird . . .

die Hausdame informiert, daß das Zimmer gereinigt ist und von ihr abgenommen werden muß.

Nachdem die Hausdame die Reinigung des Zimmers überprüft hat, betätigt sie den Schlüsselkontakt in der Zimmerkombination. Über Lampensignale wird . . .

bei der Rezeption angezeigt, daß das Zimmer frei und gereinigt ist.

bei der Hausdame und bei dem Zimmermädchen angezeigt, daß das Zimmer frei und gereinigt ist.

Wird das Zimmer erneut an einen Gast vergeben, so betätigt die Rezeption die entsprechende Zimmertaste.

Die Zimmerlampe in den einzelnen Tableaus erlischt.

Die Zimmerzustandsanzeige kann durch weitere Leistungsmerkmale Ihren individuellen Wünschen und dem spezifischen Bedarf Ihres Hotels angepaßt werden.

Bedienungsanleitung zur Zimmer- zustandsanzeige

	Bedienungsvorgänge	Tablo Réception	Tablo Kasse	Tablo Hausdame	Tablo Zimmermädchen	Lampe im Gäste- zimmer	Erläuterung der durch die Bedienungs- vorgänge ausgelösten Lampensignale
Der Gast bezahlt die Hotelrechnung	Der Kassierer betätigt die entsprechende Zimmertaste						Die Hausdame wird aufgefordert, die Reinigung des Zimmers zu veranlassen
	Das Zimmermädchen betätigt den Schlüsselkontakt in der Zimmerkombination						Das Zimmermädchen reinigt das Zimmer
	Das Zimmermädchen be- tätigt in der Zimmerkombi- nation die Taste und zieht danach den Schlüssel						Die Hausdame wird darüber informiert, daß das Zimmer gereinigt ist und von ihr abgenommen werden muß.
	Nach der Abnahme des Zimmers betätigt die Haus- dame in der Zimmerkombi- nation den Schlüsselkon- takt						Das Zimmer ist gereinigt und kann erneut belegt werden
Das Zimmer wird erneut belegt	In der Réception wird die entsprechende Zimmertaste betätigt						
Lampe brennt nicht Lampe brennt mit voller Intensität Lampe brennt mit halber Intensität Lampe blinkt mit voller Intensität							



TELEFONBAU UND NORMALZEIT 6 FRANKFURT AM MAIN 1

Zentralverwaltung Mainzer Landstraße 134 - 146 · Postfach 2369 · Telefon (0611) 26 61

1 BERLIN 61
48 BIELEFELD
28 BREMEN 1
46 DORTMUND
4 DUSSELDORF
43 ESSEN
6 FRANKFURT/M. 1
78 FREIBURG

Anhalter Straße 1 (03 11) 181031
Karolinenstraße 2 (05 21) 3051
Große Sortillienstraße 2-6 (04 21) 504015
Märkische Straße 80 (02 31) 54141
Grafenberger Allee 78 u. 80 (02 11) 68821
Christophstraße 18-20 (02 141) 794401
Mainzer Landstraße 226-230 (06 11) 26961
Haslacher Straße 43 (07 61) 31010

2 HAMBURG 1 Holzdam 32 (04 11) 28821
3 HANNOVER Volgersweg 35-36 (05 11) 19441
5 KÖLN Genter Straße 3-5 (02 21) 57241
68 MANNHEIM Kaiserring 4 (06 21) 25941
8 MÜNCHEN 22 Herzog-Rudolf-Straße 4-6 (08 11) 21031
85 NÜRNBERG 2 Sulzbacher Straße 9 (09 11) 533511
66 SAARBRÜCKEN 6 An der Christ-König-Kirche 10 (06 81) 68031
7 STUTT GART Sattlerstraße 1-3 (07 11) 20851